



PRESSEINFORMATION

Uraufführung / Oberösterreich-Premiere

Samstag 03.09.2016, 18 Uhr

Matinee

Sonntag, 04.09.2016, 11 Uhr

Villa Paulick in Seewalchen/Attersee

Kontakt & Rückfragehinweis:

Gustav Klimt | Wien 1900-Privatstiftung
Maria M. Bogensperger, BA – Tel.: 0681/84653567
Mag. Sandra Tretter, MAS – Tel: 0664/9167007
presse@klimt-foundation.com

„Du hast gemalt, was der Apparat nicht ablichten kann, ein sensibles Gemüt – wie unseres – aber sieht. Eine Präzision deiner Grüntöne. Unser ähnliches Natursehen, auch das hat uns verbunden. Aber du hast ausgeblendet, was du nicht sehen wolltest. Hast es einfach nicht gemalt. Ob Häuser am Seerand oder deine Kinder. Du hast sie nicht gemalt, wenn du nicht wolltest. Und doch ist in jedem Bild deine Rastlosigkeit versteckt, deine Sehnsucht, auch die Unruhe des Glücks. Immer diese süße Wiener Dunkelheit in dir. In jedem Brief, in jedem Bild spür ich sie. In allen Augenwinkeln und Ornamenten. Die süße Wiener Dunkelheit.“

SÜSSE WIENER DUNKELHEIT / TIEFHELLER SEE

Szenische Lesung von Maxi Blaha über Emilie Flöge

Ein dramatischer Text von Clara Gallistl
Viola: Martina Reiter
Kostüm: Jürgen Christian Hoerl
Plakat: Bernadette Huber

Im Auftrag von:
Gustav Klimt | Wien 1900-Privatstiftung
www.klimt-foundation.com

Kontakt & Rückfragehinweis:

Gustav Klimt | Wien 1900-Privatstiftung
Maria M. Bogensperger, BA – Tel.: 0681/84653567
Mag. Sandra Tretter, MAS – Tel: 0664/9167007
presse@klimt-foundation.com



GUSTAV KLIMT | WIEN 1900
PRIVATSTIFTUNG
MQ-West | Breite Gasse 4
1070 Wien, Austria
T +43 . (0) 1.890 98 18
office@klimt-foundation.com
www.klimt-foundation.com

**Klimt-Foundation präsentiert einen Monolog über Emilie Flöge
von Clara Gallistl für Schauspielerin Maxi Blaha**

Uraufführung/OÖ-Premiere in der Villa Paulick in Seewalchen am Attersee

Hundert Jahre nach der letzten gemeinsamen Sommerfrische von Gustav Klimt & Emilie Flöge am Attersee wirft die aktuelle Sonderschau im Gustav Klimt Zentrum einen besonderen Fokus auf die mondäne Frau an der Seite des berühmten Jugendstilkünstlers: Exklusive Erinnerungsstücke und persönliche Botschaften des prominenten Urlaubspaares werden in der nun bis Saisonende am 26. Oktober 2016 verlängerten Ausstellung „Emilie Flöge – Reform der Mode, Inspiration der Kunst“ ebenso gezeigt, wie erstmals zeitgenössische Interventionen der Künstlerinnen Bernadette Huber und Irene Andessner.

Anlässlich ihres dreijährigen Bestehens hat die Klimt-Foundation als Betreiber des Klimt-Zentrums bei der oberösterreichischen Autorin Clara Gallistl einen zeitgenössischen Monolog beauftragt, der am 03.09.2016 von der für ihre sensiblen Darstellungen bekannten österreichischen Schauspielerin Maxi Blaha in der Villa Paulick in Seewalchen am Attersee zur Uraufführung gelangt. Weitere Vorstellungen an Originalschauplätzen von Gustav Klimt & Emilie Flöge in Wien und am Attersee sind ab Herbst 2016 in Planung.

**Zwtl.: Oberösterreich-Premiere am 1877 errichteten Originalschauplatz in
Seewalchen am Attersee**

Für die Oberösterreich-Premiere wurde ein Originalschauplatz ausgewählt, an dem sich das illustre Urlaubspaar gerne aufgehalten und auch im Juli & August 1900 erstmals im Gästebuch verewigt hat: die historistische, 1877 erbaute Villa Paulick in Seewalchen am Attersee.

Kontakt & Rückfragehinweis:

Gustav Klimt | Wien 1900-Privatstiftung
Maria M. Bogensperger, BA – Tel.: 0681/84653567
Mag. Sandra Tretter, MAS – Tel: 0664/9167007
presse@klimt-foundation.com



GUSTAV KLIMT | WIEN 1900
PRIVATSTIFTUNG
MQ-West | Breite Gasse 4
1070 Wien, Austria
T +43 . (0) 1.890 98 18
office@klimt-foundation.com
www.klimt-foundation.com

Zwtl.: Reformkleid neu gedacht

Der international bekannte Designer und Kostümbildner Jürgen Christian Hoerl hat das Reformkleid von Emilie Flöge in die heutige Zeit versetzt und für Maxi Blaha neu entworfen. Für den musikalischen Rahmen, ausgehend von Tristan und Isolde über Gustav Mahlers Dritte, sorgt die Musikerin Martina Reiter (Viola). Bernadette Huber, die bereits neben Irene Andessner einen zeitgenössischen Beitrag für die noch bis 26.10.2016 verlängerte Sonderschau „Emilie Flöge – Reform der Mode, Inspiration der Kunst“ im Klimt-Zentrum lieferte, hat das Plakat gestaltet.

Premiere ausverkauft, Restkarten für die Matinee sind im Besucherservice des Gustav Klimt-Zentrum erhältlich:

Gustav Klimt Zentrum am Attersee
Hauptstraße 30
4861 Schörfling am Attersee
Öffnungszeiten: 10 Uhr bis 15 Uhr
info@klimt-am-attersee.at
www.klimt-am-attersee.at

Kontakt & Rückfragehinweis:

Gustav Klimt | Wien 1900-Privatstiftung
Maria M. Bogensperger, BA – Tel.: 0681/84653567
Mag. Sandra Tretter, MAS – Tel: 0664/9167007
presse@klimt-foundation.com